

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878 und der Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** Tischöl Naturmatt (Premium-Massivholz Behandlung – Harzbasis)
 - **UFI:** 4C00-TOGQ-400P-HMUT
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - **Verwendung:** Flüssige Oberflächenbeschichtung / Spezialöl auf Harzbasis für Holzoberflächen im Innenbereich (z. B. Esstische). Wischapplikation für gewerbliche und private Anwender.
 - **Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht zum Versprühen (Aerosolbildung zwingend vermeiden). Nicht für medizinische Zwecke.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Firma:** Bäumli Möbelschreinerei, Martin Bäumli
 - **Adresse:** Usterstrasse 40, 8617 Mönchaltorf
 - **Land:** Schweiz
 - **Telefon / E-Mail:** +41796700809 / martin.baeumli@gmail.com
- **1.4 Notrufnummer**
 - **Schweiz:** Tox Info Suisse (Notruf 145, 24 h erreichbar, aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
 - **International:** Vergiftungszentrale DE (+49 30 19240)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) / ChemV:**
 - **Flam. Liq. 3, H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

- **Asp. Tox. 1, H304:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - **STOT SE 3, H336:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - **Aquatic Chronic 3, H412:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Gefahrenpiktogramme:** GHS02 (Flamme), GHS07 (Ausrufezeichen), GHS08 (Gesundheitsgefahr)
 - **Signalwort:** GEFAHR
 - **Gefahrenhinweise (H-Sätze):**
 - H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - **Ergänzende Gefahrenmerkmale:**
 - EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - EUH208: Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - **Sicherheitshinweise (P-Sätze):**
 - P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P261: Einatmen von Dampf vermeiden.
 - P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 - P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 - P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort TOX INFO SUISSE oder Arzt anrufen.
 - P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

- P370+P378: Bei Brand: Sand, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) zum Löschen verwenden.
- P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

• 2.3 Sonstige Gefahren

- **Selbstentzündungsgefahr:** Das Produkt enthält ungesättigte, oxidativ trocknende Harze (Alkydharz und Tungöl-Lack). Mit dem Produkt getränkte Putzlappen, Schwämme, Schleifvliese oder Schleifstäube können sich Stunden später exotherm erwärmen und spontan entzünden!
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0,1 \%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.
- **Endokrinschädliche Eigenschaften:** Das Gemisch enthält keine Komponenten mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Konzentrationen $\geq 0,1 \%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe:** Nicht anwendbar (es handelt sich um ein Gemisch).
- **3.2 Gemische**
 - **Chemische Charakterisierung:** Homogene Mischung aus modifizierten Harz-Polymeren, synthetischer amorpher Kieselsäure und aliphatischen Kohlenwasserstoff-Lösemitteln.

Chemische Bezeichnung (Behörden-Klarname)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäss CLP / ChemV
Alkydharz (Sojaöl-Basispolymer)	63148-69-6	Polymer	40,0 – 45,0 %	Nicht eingestuft
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	64742-48-9	918-481-9	25,0 – 30,0 %	Asp. Tox. 1, H304; EUH066
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	64742-49-0	920-750-0	14,0 – 18,0 %	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411; EUH066
Tungöl vorpolymerisiert	8001-20-5	232-272-3	10,0 – 15,0 %	Nicht eingestuft (Selbstentzündungsrisiko)

Siliciumdioxid, amorph	112926-00-8	231-545-4	1,5 – 2,0 %	Nicht eingestuft
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	136-52-7	205-250-6	< 0,05 %	Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1A, H317; Repr. 1B, H360FD; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 3, H412

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
 - **Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen (SDB oder Etikett vorzeigen). Verunreinigte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Schwindel oder Benommenheit Person in stabiler Seitenlage lagern und sofort Arzt aufsuchen.
 - **Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
 - **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.
 - **Nach Verschlucken:** Kritische Aspirationsgefahr! Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt oder Tox Info Suisse (145) verständigen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 - Kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei Verschlucken mit anschliessendem Erbrechen kann das Eindringen in die Atemwege zu einer lebensgefährlichen chemischen Lungenentzündung (Pneumonitis) führen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 - Symptomatische Behandlung. Nach Verschlucken/Erbrechen intensivmedizinische Überwachung auf Anzeichen einer Aspirationspneumonie erforderlich.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sand.
- **Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl (Gefahr der Brandausbreitung).
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - Flüssigkeit und Dämpfe sind entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und können explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische bilden. Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unvollständig verbrannte Kohlenwasserstoffe).
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und kompletten Chemieschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen (Handschuhe/Augenschutz). Gefahrenbereich evakuieren.
- **6.2 Umweltschutzmassnahmen**
 - Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Austritt in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufsaugen. **Wichtig:** Aufgesaugtes Material wegen Selbstentzündungsgefahr der Harze zwingend nass in dicht schliessenden Metallbehältern sammeln und als Sonderabfall entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 - **Hinweise zur Selbstentzündung:** Benutzte Lappen, Schwämme und Schleifvliese zwingend sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen oder in einem luftdichten Metallbehälter unter Wasser aufbewahren!
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - An einem gut belüfteten Ort kühl aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse (CH): LK 3 (Flüssige brennbare Stoffe).
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
 - Flüssige Oberflächenbeschichtung für den Massivholz-Innenbereich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
 - **Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Schweiz / SUVA):**
 - *Kohlenwasserstoffe, C10-C13 (Aliphaten):* MAK: 300 mg/m³ / 50 ppm.
 - *Kohlenwasserstoffe, C7-C9 (Reinigungsbenzin):* MAK: 400 mg/m³ / 100 ppm.
 - *Siliciumdioxid, amorph (Kieselsäure):* MAK: 4 mg/m³ (einatembare Fraktion).
 - *Cobaltbis(2-ethylhexanoat):* MAK: 0,05 mg/m³ (gemessen als Cobalt, einatembare Fraktion). Hautsensibilisierung (S), Krebserzeugend Kategorie C3.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für gute Lüftung sorgen (lokale Absaugung am Arbeitsplatz oder allgemeine Abluft).
 - **Individuelle Schutzmassnahmen (Persönliche Schutzausrüstung):**
 - **Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss **EN 166** verwenden.

- **Hautschutz (Handschuhe):** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäss **EN 374** tragen. Geeignetes Material bei intensivem Handwerker-Dauerkontakt: **Nitrilkautschuk** (Schichtdicke > 0,4 mm, Durchbruchzeit > 480 min) oder Viton. Ungeeignet sind dünne Haushalts-Latex- oder einfache Einweghandschuhe.
- **Atemschutz:** Bei normaler Raumlüftung in der Schreinerei beim manuellen Wischverfahren in der Regel kein Atemschutz nötig. Bei unzureichender Belüftung, grossflächigem Auftrag oder hoher Dampfkonzentration Gasfilter **Typ A** (braun, **EN 14387**) verwenden.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Siehe Abschnitte 6 und 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
 - **Aggregatzustand:** Flüssig, extrem dünnflüssig.
 - **Farbe:** Milchig-klar, trüb bis schwach gelblich (bedingt durch Alkydharz und Tungöl-Lack).
 - **Geruch:** Nach aliphatischen Kohlenwasserstoffen (mild-benzinartig).
 - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.
 - **Siedebeginn und Siedebereich:** > 90 °C (basierend auf der Lösemittel-Vorlage).
 - **Untere und obere Explosionsgrenze:** Untere: ca. 0,6 Vol-% / Obere: ca. 7,0 Vol-% (Lösemittel).
 - **Flammpunkt:** ca. 24 °C (Aufgrund der neuen, langsameren Puffer-Rezeptur mit reduziertem Reinigungsbenzin liegt der Flammpunkt knapp über der kritischen 23-Grad-Grenze, das Gemisch bleibt jedoch Flam. Liq. 3).
 - **Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C (Lösemittel). Textil getränkt: Reagiert bei Raumtemperatur exotherm oxidativ (Gefahr der Spontanentzündung, siehe Abschnitt 7.1).
 - **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
 - **pH-Wert:** Nicht anwendbar (reines organisches System).
 - **Viskosität (kinematisch bei 40°C):** < 7,0 mm²/s (Erfüllt das physikalische Kriterium für Asp. Tox. 1).
 - **Löslichkeit in Wasser:** Praktisch unlöslich / nicht mischbar.

- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):** Keine Daten für das Gemisch verfügbar.
 - **Dampfdruck bei 20°C: ca. 1,5 – 2,5 kPa** (deutlich abgesenkt durch den dominanten V-11-Anteil).
 - **Dichte bei 20°C: ca. 0,845 – 0,865 g/ml.**
 - **Relative Dampfdichte (Luft=1):** > 1 (schwerer als Luft, sinkt zu Boden).
 - **Partikeleigenschaften:** Nicht anwendbar (Flüssigkeit).
 - **9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten physikalischen Daten.
-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemässer Lagerung und Handhabung.
 - **10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und bei Raumtemperatur.
 - **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 - **Selbstentzündungsgefahr:** Aufgrund der oxidativen Trocknung der ungesättigten Harze (Sojaöl-Alkyd und Tungöl-Lack) besteht bei grossflächiger Verteilung auf porösen Textilien, Baumwolllappen, Reinigungsschwämmen oder feinem Holzschleifstaub unter Luftsauerstoff eine hohe Gefahr der exothermen Polymerisation (Selbsterwärmung bis zur spontanen Entzündung).
 - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Offene Flammen, Funken, starke Hitze, heisse Oberflächen, Infrarotstrahler im Frühstadium (< 45 Min.), elektrostatische Aufladung und andere Zündquellen.
 - **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel (z. B. Nitrate, Peroxide, konzentrierte Säuren).
 - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei unvollständiger Verbrennung oder thermischer Zersetzung entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).
-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 / ChemV**

- **Akute Toxizität:** Aufgrund der Eigenschaften der Rohstoffe oral und dermal nicht als akut toxisch eingestuft.
- **Hautätzung/-reizung:** Häufiger oder langanhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Hauttrockenheit oder Rissbildung führen (EUH066).
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Kann leichte, vorübergehende mechanische oder chemische Reizungen am Auge verursachen (Rötung).
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Enthält minimale werkseitige Spuren von Cobaltbis(2-ethylhexanoat) aus dem Vorprodukt des Alkydharzes AM (< 0,05 %). Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen (EUH208).
- **Keimzell-Mutagenität / Karzinogenität / Reproduktionstoxizität:** Keine der Hauptkomponenten ($\geq 0,1$ %) ist als mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch eingestuft.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE):** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (H336, bedingt durch den Reinigungsbenzin-Anteil).
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE):** Nicht als zielorgantoxisch eingestuft.
- **Aspirationsgefahr: Kritische Gefahr!** Beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen kann das extrem dünnflüssige Produkt in die Atemwege gelangen und eine lebensgefährliche chemische Lungenentzündung (Aspirationspneumonie) verursachen (H304).
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
 - **Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine der Komponenten ist in den entsprechenden Listen für endokrinschädliche Eigenschaften enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H412).
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Die enthaltenen Lösemittel (Reinigungsbenzin und V-11) verdunsten schnell in die Atmosphäre und sind dort biologisch abbaubar. Die verbleibende Harzkomponente (Alkydharz und Tungöl-Lack) vernetzt oxidativ im Holz zu einem unlöslichen, inerten Festkörper.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten für das Gemisch verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden:** Das flüssige Produkt ist in Wasser unlöslich und schwimmt auf der Oberfläche. Aufgrund der schnellen Verdunstung der Lösemittel ist die Mobilität im tiefen Erdreich lokal stark begrenzt.
 - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0,1 \%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.
 - **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine der Komponenten ist gelistet.
 - **12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt.
-

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
 - **Empfehlung:** Nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Als Sonderabfall einer zugelassenen kantonalen Sammelstelle übergeben. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
 - **Schweizer Abfallcode (VeVA): 08 01 11* [S]** (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten).
 - **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung wie das Produkt selbst. Vollständig restentleerte und ausgehobelte Blechverpackungen können dem Altmetall-Recycling zugeführt werden.
 - **WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:** Mit dem Produkt benetzte Lappen, Tücher, Schwämme, Schleifvliese oder Pads vor der Entsorgung zur Vermeidung einer exothermen Reaktion (**Selbstentzündung**) zwingend nass unter Wasser auswaschen/aufbewahren oder im Freien flach ausgebreitet vollständig trocknen lassen!
-

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263
- **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** FARBE (enthält RUCO Terpentin-Ersatz V-11 und Kohlenwasserstoffe, C7-C9)
- **14.3 Transportgefahrenklassen:** 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)
- **14.4 Verpackungsgruppe:** III (Stoffe mit mässiger Gefahr)
- **14.5 Umweltgefahren:** Nein.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**
 - **Landtransport Schweiz (SDR/ADR):** Tunnelbeschränkungscode: D/E.

- **Begrenzte Mengen (LQ):** Kann bei Einzelbinden bis maximal 5 Liter Inhalt gemäss Kapitel 3.4 ADR als Begrenzte Menge (*Limited Quantity - LQ*) transportiert werden (gilt für Ihre 400ml-Dose).
 - **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar (Flüssigkeit in Kleingebinden).
-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - **Nationale Vorschriften (Schweiz):** Einstufung und Kennzeichnung erfolgen gemäss der **Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)** unter technischer Anlehnung an die EU-CLP-Verordnung.
 - **Lenkungsabgabe (VOCV Schweiz):** Das Produkt unterliegt der Schweizer VOC-Lenkungsabgabe. Der exakte Anteil an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) beträgt gemäss der neuen Rezeptur 41.6 %.
 - **Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115):** Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen aufgrund der Einstufung (Gefahrgut Klasse 3 / Asp. Tox 1 / STOT SE 3) nur unter den gesetzlich geregelten begleitenden Auflagen (spezifische Schutzmassnahmen/Aufsicht durch Fachkräfte) mit diesem Produkt arbeiten.
 - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
-

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **Änderungshinweise:** Version 2.0. Vollständige Aktualisierung der Rohstoffkonzentrationen gemäss der optimierten, verlangsamten Werkstattrezeptur (Erhöhung des V-11-Puffers auf 92.0 g, Reduzierung des Reinigungsbenzins auf 52.0 g). **Komplette Streichung des separaten Cobalt-Sikkativs Nr. 203.**
- **Abkürzungen:** ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse), BAG (Bundesamt für Gesundheit), VeVA (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen), CLP (Classification, Labelling and Packaging).
- **H- und EUH-Sätze aus Abschnitt 2 & 3 (Volltext):**
 - H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208: Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Technische Dokumentation / Qualitätssicherung

Verantwortliche Person für das Sicherheitsdatenblatt:

Martin Bäumli

Funktion: Betriebsleiter / Sicherheitsverantwortlicher

E-Mail: *[Hier deine Firmen-E-Mail-Adresse eintragen]*

Telefon: *[Hier deine Firmen-Telefonnummer eintragen]*

Erstellungsdatum / Gültigkeit:

11. September 2026 – Ersetzt die Version 1.0 (Vollständige Mutation der Rezeptur)

Rechtliche Hinweise des Ausstellers:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse sowie den Angaben der Rohstoffhersteller und entsprechen der Schweizer Chemikaliengesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen Verwendungszweck als dem in Abschnitt 1 genannten zugeführt werden. Es liegt stets in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen gesetzlichen Bestimmungen und Massnahmen für den sicheren Umgang einzuhalten. Die Informationen in diesem Datenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.